

Gelungener Auftakt im Thüringenpokal 2013/2014

Mit einem guten Mannschaftsergebnis kehrten die Fechterinnen und Fechter des MTV 1876 Saalfeld vom ersten Turnier um den Thüringenpokal in dieser Saison am Sonntag aus Nordhausen zurück.



Malin Wenzlaff sorgte dabei mit dem 3. Platz im Damendegen für das herausragende Einzelresultat. Sie schaffte als einzige Saalfelderin den Sprung in das A-Finale im Degen. Ihre Mutter Uta Gräf belegte Platz zwei im B-Finale und damit Rang zehn in der Gesamtwertung. Mit Platz zwölf steuerte Constanze Landte weitere Punkte für die Mannschaft bei, für die immer die drei besten Starter eines Vereins gewertet werden, blieb aber unter ihren Möglichkeiten. Mit fünf Punkten Vorsprung auf TuS Osterburg Weida übernahmen die Damen des MTV Saalfeld gleich wieder die Führung in der Pokalwertung. Dabei mussten die Titelverteidiger mit Meike Wenzlaff und Fiona Sommer ihre beiden in der Thüringer Rangliste bis dato bestplatzierten Fechterinnen ersetzen. Die Geschlossene Mannschaftsleistung

rundeten Emilia Dörfer, Lea und Beatrix Richter mit den Rängen 14, 16 und 24 ab.

Erwartungsgemäß konnten die Saalfelder Herren nicht in die Medaillenvergabe eingreifen. Andreas Langen, der am Vortag in Bad Elster den Bäderpokal erfolgreich verteidigt hatte, verzichtete auf einen Start. Für den Maschinenbaustudent hat die Masterarbeit derzeit Vorrang vor dem Fechthobby. Immerhin konnte Michael Bügel mit dem Erreichen des C-Finals und Platz dreiundzwanzig für einen Platz im Mittelfeld sorgen. Pascal Schier wurde Neunundzwanzigster, Elias Röring Zweiunddreißigster und Anton Rein belegte Platz achtunddreißig.



Zwei TOP8-Platzierungen gab es dann aber doch noch für die Saalfelder. Im Florett wurde Pascal Schier beachtlicher Achter, bei den Damen belegte Constanze Landte mit dem Florett Rang fünf.

Bereits in knapp zwei Wochen findet das zweite von den insgesamt fünf Thüringenpokalturnieren statt. Dann ist der MTV 1876 Saalfeld traditionell Ausrichter in der Dreifelderhalle Grüne Mitte.